



Schlutup überMORGEN

Dokumentation

Dienstag, 24. Oktober 2019

17:00 - 20:30 Uhr

Willy-Brandt-Schule, Beim Meilenstein 2

23568 Lübeck

Veranstalterin: Hansestadt Lübeck

Moderation und Dokumentation: TOLLERORT entwickeln & beteiligen



Impressum

Veranstalterin/ Ansprechpartner:

Stadt Lübeck
Bereich Stadtplanung und Bauordnung
Christian Stolte
Mühlendamm 12
23552 Lübeck

Telefon: 0451 122 6112

E-Mail: uebermorgen@luebeck.de

www.uebermorgen.luebeck.de

Moderation und Dokumentation:

TOLLERORT entwickeln & beteiligen
mone böcker & anette quast gbr

Anette Quast

Palmaille 96

22767 Hamburg

Telefon: 040 3861 5595

E-Mail: mail@tollerort-hamburg.de

1. Einlass und Marktplatz

Vor Beginn der Planungswerkstatt können die Teilnehmenden sich an verschiedenen „Marktständen“ der Hansestadt Lübeck zu aktuellen Projekten und Vorhaben informieren. Zu den Projekten zählen Flächennutzungsplan, Freiraumentwicklungsplan,

Landschaftsplan, Teillandschaftsplan Klimawandel, Hafenentwicklungsplan, Masterplan Wirtschaft, Masterplan Stadtentwässerung, Radverkehrskonzept, Verkehrsentwicklungsplan, ISEK; Kultur und Bildung im Stadtteil.

2. Begrüßung und Tagesordnung

Senatorin Hagen begrüßt die ca. 90 Teilnehmenden. Frau Hagen erklärt, dass die Hansestadt Lübeck einen groß angelegten Zukunftsdialog LÜBECK überMORGEN als Dachmarke für die wichtigsten Zukunftsplanungen in der Hansestadt Lübeck führt. Die heutige Veranstaltung dient zum einen als Informationsplattform für aktuelle Planungen in der Hansestadt Lübeck. Zum anderen werden die Teilnehmenden angeregt, ihre Vorstellungen und Ideen für die zukünftige Entwicklung ihres Stadtteils Schlutup in diese Planungen mit einzubringen.

Herr Stolte (Stabsstelle Stadtentwicklung Hansestadt Lübeck) stellt das Projekt LÜBECK überMORGEN und das Konzept der Stadtteilkonferenzen vor. Beide Projekte geben den Bewohner:innen die Möglichkeit zukunftsrelevante und aktuelle Themen und Fragestellungen in Lübeck aktiv mitzugestalten. Während die Stadtteilkonferenzen als Form von „Bürgersprechstunden“ zu verstehen sind, dienen die Stadtteilveranstaltungen Lübeck 2040 unter der Dachmarke LÜBECK überMORGEN der Information und dem gemeinsamen Dialog über die künftige Ausrichtung des Stadtteils. Ideen und Hinweise für die künftige Entwicklung der Stadt-

teile werden gesammelt, um in den verschiedenen städtischen Konzepten und Planungen Berücksichtigung zu finden. Herr Stolte erläutert anhand folgender Grafik, um welche Konzepte und Planungen es sich dabei handelt (vgl. Abb. 1).

Frau Wegner vom Büro TOLLERORT entwickeln & beteiligen moderiert gemeinsam mit ihren Kolleginnen Frau Hafemann und Frau Quast die heutige Planungswerkstatt. Sie heißt alle Anwesenden herzlich willkommen und stellt die Beteiligten der Hansestadt Lübeck vor. Die Veranstaltung wird dokumentiert und auf der Internetseite der Hansestadt Lübeck veröffentlicht. Im Anschluss stellt Frau Wegner den Ablauf der Veranstaltung vor:

- ✓ 17.30 Auftakt und Begrüßung
- ✓ 17.35 Erläuterung Lübeck überMORGEN
- ✓ 17.45 Vorstellung der Beteiligten
- ✓ 18.00 1. Workshop-Phase
- ✓ 18.45 Marktplatz
- ✓ 19.05 2. Workshop-Phase
- ✓ 19.55 Ergebnispräsentation
- ✓ 20.15 Zusammenfassung und Schlusswort
- 20.30 Ende der Veranstaltung



Abb. 1: Konzepte und Planungen der Hansestadt Lübeck, in die Ergebnisse der Stadtteilveranstaltungen einfließen

3. Workshop-Phase

Insgesamt werden sechs Workshops in zwei Phasen durchgeführt. Jedem der sechs Workshops ist ein/e Expert:in und eine Moderatorin zugeteilt. Die Teilnehmenden finden sich nach ihren Interessenschwerpunkten in der ersten Phase in die Workshops „Stadtteileben“, „Wirtschaft und Hafen“ und „Öffentliche Grün- und Freiflächen“ ein. In den Workshops teilen sich die Kleingruppen in ca. 6 Personen auf.

Zu Beginn der einzelnen Workshops geben die jeweiligen Expert:innen eine kurze Einführung in das Thema. Die Erarbeitung von Problemlagen, Hand-

lungsansätzen und Ideen erfolgt auf Grundlage von Arbeitspapieren, die an den vorbereiteten Tischen ausliegen. Zusätzlich liegt ein Ergebnisbogen bereit, auf dem die Gruppen zu Ende der Arbeitsphase ihr Hauptanliegen, ihre „Herzensangelegenheit“ festhalten können. Die Ergebnisbögen mit der „Herzensangelegenheit“ der einzelnen Workshoprunden werden an einer Stellwand zusammengetragen und dienen dort zur Zusammenführung der Ergebnisse. Die Gruppen arbeiten eigenständig und bei Bedarf steht in jedem Workshop eine Moderation und ein/e Expert:in für Fachfragen zur Verfügung.

3.1 Workshop Stadtteileben

Input: Herr Weiß (Bereich Stadtplanung und Bauordnung), Herr Wulf (Bereich Soziale Sicherung)

Moderation: Frau Hafemann

Gruppe 1

Wie werden wir 2040 zusammenleben?

- » Näher zusammenrücken von jung-mittel-alt
- » Organisierte Nachbarschaftshilfe

Durch welche sozialen und kulturellen Angebote wird unser Alltag 2040 bereichert?

- » 1) Mehrzweckraum (-> Filmvorführung) / oder Gemeinschaftshaus
- » 2) Grenzmuseum muss erhalten werden!
- » 3) Jugendtreff
- » 4) Awo Treff

Wo gibt es 2040 Raum für soziales und kulturelles Leben? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » 1) Wie in Israelsdorf
- » 5) Ortsteile besser verbinden durch Wege Siedlung + Dorf

Herzenswunsch?

- » Gemeinschaftshaus

Sonstige Mitschrift:

- » AWO
- » Kirche
- » Turnverein
- » Schlutuper Runde (19 Vereine zusammen)
- » Internetauftritt „Schlutup.de“
- » Schule

Geht nicht:

- » Kino

Gruppe 2

Wie werden wir 2040 zusammenleben?

- » Mehr Einkaufsmöglichkeiten (Supermärkte, Drogerie)
- » Ausgebaute + sichere Verkehrswege (Fuß + Radwege)
- » mehr Unterstützung von Lübeck
- » Mobilität aus dem Dorf raus (Busverbindung)

Durch welche sozialen und kulturellen Angebote wird

unser Alltag 2040 bereichert?

- » 1) Erhaltung / Verbesserung des Freibads (Spielplätze, Sprungturm, Jahresabo / Familienkarten, bessere/andere Öffnungszeiten)

Wo gibt es 2040 Raum für soziales und kulturelles Leben? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » 1) alte Netzwiese = parkähnliche Begegnungsecke (Veranstaltungen)
- » 2) Halle für Veranstaltungen / Konzerte / Theater ggf. mit Anleger
- » 3) Dovensee – Naturbad soll entstehen
- » 4) Marktplatz – Bänke + Tische
- » 5) Jugend- und Familienzentrum (Wohngruppen)
- » 6) Speckmoorstraße: Durchfahrtsmöglichkeit

Herzenswunsch?

- » Orte der Begegnung mit Einkaufsmöglichkeiten

Gruppe 3

Wie werden wir 2040 zusammenleben?

- » Mit ausreichender Infrastruktur (z.B. Einkaufsmöglichkeiten, Banken, Ärzte, Busanbindung) -> alles muss auch zu Fuß umsetzbar sein // mehr Verbindung zwischen Lübeck und Selmdorf
- » Wohnen und arbeiten kombinieren
- » Digitalisierung (Internetanbindung)
- » Anbindung an Lübeck (Bus/Bahn)

Durch welche sozialen und kulturellen Angebote wird unser Alltag 2040 bereichert?

- » bessere Nutzung der vorhandenen Flächen (Gewässer/Grünflächen)
- » Förderung bestehender Sportvereine (TSV Schlutup)

Wo gibt es 2040 Raum für soziales und kulturelles Leben? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » 1) Freizeitangebote am Wasser
- » 2) Förderung des Ehrenamtes + Sport & Kul-

- tur/-> Raum für Begegnung
- » 3) Ausbau des/der Spielplätze
- » 4) Förderung der Gastronomie

Herzenswunsch?

- » Ausbau der Infrastruktur

■ Gruppe 4

Wie werden wir 2040 zusammenleben?

- » Wiederbelebung alter Geschäfte (Tante-Emma-Laden / bedarfsorientiert / unverpackt) = Bürgertreffen mit Café
- » Verkehrsberuhigung in der Mecklenburgerstr; Zeitweise Sperrung!
- » Wohnprojekte / RentnerWGs -> Kühne-Gelände

Durch welche sozialen und kulturellen Angebote wird unser Alltag 2040 bereichert?

- » Durch Stadtteilstände
- » Sitzplätze + Tische auf dem Markt
- » Wir wollen „Dorfcharakter“ zurück
- » Genossenschaften = gemeinsame Verantwortung
- » Breitere Sportangebote für Jugendliche: z.B. Wassersport
- » Hafen für kulturelle Angebote (z.B. bei den Schuppen)
- » Ärztezentrum (Kinderarzt, Kardiologe, etc.)

Wo gibt es 2040 Raum für soziales und kulturelles Leben? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Marktplatz beleben als Treffpunkt
- » Treffpunkt für Jugendliche
- » Polizei / Feuerwehr / Laden muss bleiben!
- » Freibad muss erhalten bleiben!
- » Stadtteilstände wiederbeleben!

Herzenswunsch?

- » Treffpunkte für alle

■ Gruppe 5

Wie werden wir 2040 zusammenleben?

- » Siedlung überwiegend nur Wohngebiet (Sportverein muss besser werden, AWO für Ältere)
- » Mehr Begegnungsstätten, die für alle einladend sind, z.T. mit Ehrenämtern

Durch welche sozialen und kulturellen Angebote wird unser Alltag 2040 bereichert?

- » 1) Haus der Begegnung
- » Mittagstisch
- » Mitfahrgelegenheiten
- » Generationen-Café
- » Nahversorgung
- » Shop in shop
- » Post

Wo gibt es 2040 Raum für soziales und kulturelles Leben? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » 1) ehemaliger Supermarkt + Haus der Begegnung
- » 2) Begegnungsstätte
- » 3a) Begegnungsstätte
- » 4) Seebühne
- » 5) Kultur- + Begegnungsstätte
- » 6) Kulturbahn
- » 7) Im Gemeindehaus Hilfe für Absprachen; Mitfahrgelegenheiten
- » 8) Bolzplatz, Begegnung
- » 9) Jugendtreff

Herzenswunsch?

- » Räume, Plätze für Treffpunkte (jung + alt, auch getrennt) mit Versorgung, Unterhaltung und Gemeinsamkeiten

3.2 Workshop Wirtschaft und Hafen

Input: Herr Siemens (Lübeck Port Authority), Herr Aslanidis (Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH)

Moderation: Frau Quast

Gruppe 1

Welche Bedeutung hat der Hafen 2040 für Schlutup?

- » Güterumschlag sollte an bestehenden Standorten verbleiben
- » Landstromanschluss für die Frachtschiffe

Was ist zu tun, damit Hafen und Stadtteil nebeneinander funktionieren?

- » Seglerhäfen sollten in derzeitiger Form geographisch bestehen bleiben, ebenso zugehörige Grünanlagen. Erweiterungen der Segelhäfen sind denkbar (z.B. Hausboote) unter Mitbeteiligung der betroffenen Anwohner:innen
- » 1) Abriss der ungenutzten Lagerhalle -> Einrichtung von Wassersportanlagen

Wo im Stadtteil können Standortfaktoren gestärkt werden? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Ausbau des touristischen Angebotes darf nicht zu Lasten des vorhandenen Erholungswertes gehen

Herzenswunsch?

- » Bestand und Ausbau der bestehenden Grünflächen und Erholungsgebiete

Gruppe 2

Welche Bedeutung hat der Hafen 2040 für Schlutup?

- » Parkflächen sicherstellen
- » a) Nordgetreide; b) Papier haten(?) -> keine Beeinträchtigung durch den Schwerlastverkehr

Was ist zu tun, damit Hafen und Stadtteil nebeneinander funktionieren?

- » Lärmreduzierung durch: Landstrom; entsprechende Maßnahmen an Transportfahrzeugen

Wo im Stadtteil können Standortfaktoren gestärkt werden? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Bereich Fischereihafen Schlutup und Anleger an der Trave für Naherholung erhalten/aufwerten

- » Ausbau Yachthafen Schlutup (Café / Restaurant)

Herzenswunsch?

- » Aufwertung Fischereihafen (Café / Restaurant / Grünflächen)
- » Reduzierung der Emissionen des Hafens (Lärm / Abgase)
- » LKW Parkflächen / Verkehrsfluss sicherstellen

Gruppe 3

Welche Bedeutung hat der Hafen 2040 für Schlutup?

- » 1) Der Hafen hat große Bedeutung für die Schlutup
- » Der Umschlag sollte verstärkt werden und mehr Schiffe bzw. größer

Was ist zu tun, damit Hafen und Stadtteil nebeneinander funktionieren?

- » 2) Einrichtung von Landstrom für die Schiffe
- » 3) Ausbau Fischerei + Sportboothafen & eine Erweiterung des Umschlaghafens
- » 4) Anlegemöglichkeit für Fahrgastschiffe

Wo im Stadtteil können Standortfaktoren gestärkt werden? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » 5) Handwerk + Digitales arbeiten im Gewerbegebiet
- » 6) Verlegen Hafenbahn, um alte Gleise Wohnbebauung
- » 7) Stilllegung alte Gleise, zur Schaffung Wohnung + Büros
- » 8) Umwandlung Burmannkai in hochwertiges Wohngebiet, alter Fischereischuppen / Kulturschuppen

Herzenswunsch?

- » Ausbau und Erweiterung des Sportboot- und Fischereihafens!

Gruppe 4

Welche Bedeutung hat der Hafen 2040 für Schlutup?

- » Keine?

Was ist zu tun, damit Hafen und Stadtteil nebeneinander funktionieren?

- » Landstrom bitte sofort!
- » Ufer von Plastikmüll befreien. Das war mal eine Aufgabe der Hafenbehörde

Wo im Stadtteil können Standortfaktoren gestärkt werden? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Entwicklung des Geländes?
- » Landstrom

Herzenswunsch?

- » Traveufer von Plastik befreien

■ Gruppe 5

Welche Bedeutung hat der Hafen 2040 für Schlutup?

- » Nachhaltige Hinterlandanbindung (Entwicklung) vor dem Hintergrund -> Wachstum Umschlag -> in den bestehenden Grenzen

Was ist zu tun, damit Hafen und Stadtteil nebeneinander funktionieren?

- » Erweiterung der Peripherie der Umschlaghäfen zu Naherholungsgebieten
- » 1) Entwicklung dieses Seegebiets im Stil des Generationsprojektes „Hinter Häfen“
- » 2) Hafen (Freizeit / Fischer): Erhalt + Weiterentwicklung des Gebietes als Naherholung / Freizeit / Sport
- » 3) Rad- und Wanderwegentwicklung (Erlebnispfad)
- » 4) Dienstleistung / Einzelhandel / Gastronomie

Wo im Stadtteil können Standortfaktoren gestärkt werden? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Bürgerversorgung mit Dienstleistungen und Gütern! (Banken/Einzelhandel)
- » Entwicklung und Ausweisen von Baugebieten um eine kritische Masse Anwohner:innen für Ansiedlung Handel zu erreichen

Herzenswunsch?

- » Schlutup – Lebens- und Liebenswert: Wachstum mit Herz

3.3 Workshop Öffentliche Grün- und Freiflächen

Input: Frau Becker (Bereich Stadtgrün und Verkehr)

Moderation: Frau Wegner

Gruppe 1

Wie sollte Ihre grüne Umgebung in 2040 sein?

- » 1) Naturnah (Dovensee ausbaggern und angrenzende Bepflanzung)
- » 2) Wege begehbar machen (derzeit hubbelig + verschlammt)
- » Zuwegung zum Dovensee (jetzt gesperrt)

Was würden Sie gerne draußen machen, und wo fehlt Ihnen dazu etwas?

- » Spielplätze (derzeit zum Teil versteckt und kaputt) -> lieber einen gut ausgebauten großen mit Bänken
- » 3) evtl. nicht notwendig
- » 4) für Kleinkinder (ca. 2-Jährige) Schaukel mit Sicherung etc.
- » 5) Sport- und Begegnungsstätte, keine Spielgeräte Fokus auf Bolzplatz
- » 6) Bolzplatz für Größere erhalten
- » 7) Spielplatz für Kinder aller Altersgruppen
- » 8) Hafen sehr kahl, grüner gestalten
- » 9) Hundefreifläche eingezäunt
- » 11) Café oder Kneipe

Wo sollen in 2040 Wegeverbindungen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen sein? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Radwege erneuern (derzeit sehr schief)
- » Siedlung & Dorf überall
- » Barrierefreie Fußwege

Herzenswunsch?

- » Gerade, breite, barrierefreie Rad- und Fußwege

Gruppe 2

Wie sollte Ihre grüne Umgebung in 2040 sein?

- » Freibad wird erhalten und ausgebaut, es gibt attraktive Tarife auch für junge Leute und Familien

Was würden Sie gerne draußen machen, und wo fehlt Ihnen dazu etwas?

- » Hundekot entsorgen – am Teich und an der Landstraße

- » Richtung Landesgrenze fehlen Mülleimer. Unten am Hafen stehen Mülleimer, da diese offen sind werden die Hundekotbeutel von Vögeln weggeschleppt und im Hafen zerpfückt

Wo sollen in 2040 Wegeverbindungen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen sein? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Netzewiese sollte in den Bereich Stadtgrün integriert werden und ein für alle zugänglicher Naherholungsbereich werden
- » Vorgeschlagene Wander-, Fußgänger- und Überwege
- » Fahrradwege in der Wesloer Straße und Mecklenburger Straße dringend wiederherstellen

Herzenswunsch?

- » Sichere Fuß- und Fahrradwege (auch für Menschen mit Handicap)

Gruppe 3

Wie sollte Ihre grüne Umgebung in 2040 sein?

- » Erhaltung und bessere Erschließung der vorhandenen Grünflächen
- » Zugänge zu den Gewässern Trave und Dovensee erhalten, bzw. verbessern
- » Weniger Reglementierung auf Grünflächen

Was würden Sie gerne draußen machen, und wo fehlt Ihnen dazu etwas?

- » 1) Begrünung (Bäume) Mecklenburger Str. und Grünstreifen für Verkehrsberuhigung
- » 2) bessere Erschließung des Naherholungsgebietes
- » 3) gemeinsamer Fuß- und Radweg an der
- » 4) Grünfläche und Fahranlage für öffentliche Nutzung
- » 5) Erschließung Grünfläche „Alte Mühle“

Wo sollen in 2040 Wegeverbindungen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen sein? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Gewerbegebiet „IWT-Gelände“ zur Erholungsnutzung zugänglich machen

Herzenswunsch?

- » Erholungsgebiete mit Wegenetz (Wanderwege) Beschreibung versehen, Information zur Tier- und Pflanzenwelt (Flyer, Tafeln)

Sonstige Mitschrift (evtl „Herzenswunsch“ weil steht darunter):

- » Spezielle Karte für Erholungswege in Schlutup
- » Endlich Umsetzung Radweg Mecklenburger Str. Ortsausgang

Die erste Workshop-Phase endet um 18.45 Uhr. In der Pause können die Anwesenden sich bei Getränken und kleinen Snacks auf dem Marktplatz mit den Vertreter:innen der verschiedenen Bereiche der Hansestadt Lübeck austauschen und sich erneut über die verschiedenen Planwerke der Hansestadt Lübeck informieren. Um 19:05 Uhr beginnt die zweite Workshop-Phase. In dieser werden die Themen „Wohnen und Versorgung“, „Mobilität“ und „Natur und Klimawandel“ bearbeitet.

3.4 Workshop Wohnen und Versorgung

Input: Herr Stolte (Bereich Stadtplanung und Bauordnung)

Moderation: Frau Quast

Gruppe 1

Wie wollen wir 2040 in Schlutup wohnen?

- » Mehrgenerationen – Wohnformen
- » Mix aus jung und alt
- » 1) Mehrfamilienhäuser (zwei- bis dreigeschossig) als auch Reihenhäuser (Mix aus sozialem Wohnungsbau & frei finanziert)

Was brauchen wir noch an Versorgung- welche Zielgruppen sind dabei zu beachten?

- » Vollversorgung (Lebensmittel)
- » Mehr Ärzte

Wo im Stadtteil ist Platz für Wohnen? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » 1) Fläche für Neubauten
- » 2) Modernisierung von Schulen / Kitas
- » 3) Änderung der Bahnführung & Bebauung der Fläche
- » 4) Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- » 5) ärztliche Versorgung
- » 6) neue Kita

Herzenswunsch?

- » Verbesserung der Versorgung (Ärzte, Einkaufen)

Gruppe 2

Wie wollen wir 2040 in Schlutup wohnen?

- » 1. Günstige Mietwohnungen
- » 2. Gemischtes Wohngebiet statt Gleisanlagen
- » 3. Hafentbahn Gleise verlegen
- » 5. Einkaufszentrum
- » 6. Wohnen und Gewerbe

Was brauchen wir noch an Versorgung- welche Zielgruppen sind dabei zu beachten?

- » Banken / Sparkassen
- » Ärzte / Apotheken / Fachärzte
- » Kindergarten / Schule / Sportverein
- » Nahversorgung -> Bäcker, Einkaufsläden
- » -> für alle Altersklassen!!

Wo im Stadtteil ist Platz für Wohnen? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » 4a+b) Ärzte-Fachärzte-Zentrum

Herzenswunsch?

- » Sicherung der Grundversorgung! Schaffung von bezahlbarem Wohnraum!

Gruppe 3

Wie wollen wir 2040 in Schlutup wohnen?

- » Naturnah mit einer gesunden geographischen Durchmischung (junge Familien)
- » Bessere Verkehrsverbindung

Was brauchen wir noch an Versorgung- welche Zielgruppen sind dabei zu beachten?

- » Förderung des Ortskerns
- » 7) Sanierung der Schule

Wo im Stadtteil ist Platz für Wohnen? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » 1. Bebauung des Kühne-Geländes (2 bis 4-stöckig)
- » 2. Bebauung am Mühlenweg (2-stöckig)
- » 3. 3m Bereich des ehemaligen Bahnhofs
- » Gebiet zwischen Wesloerstr. und Speckmoorstraße bebauen
- » 5. Wiederbelebung des Ortszentrums (Einzelhandel, Service, Parkplätze)
- » 6. Wiederbelebung (...)

Herzenswunsch?

- » Verbesserung der Versorgung (Geschäfte / Service)
- » Steigerung der Einwohnerzahl / angemessene Bebauung

Gruppe 4

Wie wollen wir 2040 in Schlutup wohnen?

- » 1) Hausboote
- » 2) Kühne-Projekt
- » 3) Erweiterung Bebauung
- » 4) Periphere Bahnhof (22Tqm): Aufgabe des Gleisfeldes am alten Bahnhof zugunsten Wohnbebauung -> „neues Wohnzentrum Schlutup“; Verlagerung der Rangiertätigkeit in das Um-

schlagshafengebiet

- » „Neubau-Icon“

Was brauchen wir noch an Versorgung- welche Zielgruppen sind dabei zu beachten?

- » Vollsortiments (mindestens 2)
- » 1) + 2) mit Frischetheke!
- » 5) Verdichtung der Bebauung Lauer Weg beidseitig; Ärztezentrum im „Weißen Schwan“ -> 500qm Bruttogeschossfläche vorhanden (Planung GV vorliegend)

Wo im Stadtteil ist Platz für Wohnen? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Gebot rund um die „Schlutuper Tannen“ entwickeln -> dabei Entwicklung und Ausbau des Patinger Weges als Zugang zur Siedlung

Herzenswunsch?

- » Vollsortimenter am Schlutuper Markt, inklusive Post und Ärztezentrum

Gruppe 5

Wie wollen wir 2040 in Schlutup wohnen?

- » 2) mit guter ärztlicher Versorgung, evtl. Ärztehaus
- » 3) Baugebiete schaffen, Mehrfamilien, Einfamilien, seniorengerecht
- » 4) Bahn umleiten und alten Bahnhof bebauen
- » 6) Restaurants, Cafés, Bistros

Was brauchen wir noch an Versorgung- welche Zielgruppen sind dabei zu beachten?

- » 1) Supermarkt mit Getränkemarkt und Frischobst

Wo im Stadtteil ist Platz für Wohnen? Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » 5) Busanbindung, vor allem kostengünstiger; Kinder -> Schulbusse in die Innenstadt
- » TARIFZONE bis Kaufhof

Herzenswunsch?

- » Versorgung -> Lebensmittel, Ärzte, Begegnungsstätten (Cafés, Restaurants, usw.)

3.5 Workshop Mobilität

Input: Frau Hellwig, Herr Bienick (beide Bereich Stadtplanung und Bauordnung)

Moderation: Frau Wegner

Gruppe 1

Wie bewegen wir uns 2040 in Schlutup?

- » „kostenloser“ Busverkehr oder viel kostengünstiger (viel zu teuer)
- » Räder gut geeignet im Bus
- » Mitfahrbänke
- » Mit der Bahn in die Stadt

Welche Zielgruppen sind dabei zu beachten?

- » Radfahrer
- » Ältere ohne Auto
- » Alle, die klimafreundlicher unterwegs sein wollen
- » Jugendliche

Was müsste im Stadtteil passieren, damit wir uns 2040 gut fortbewegen können?

- » Zeitnah
- » 1) Verlängerung Lüdesdorfer Weg an Umgehung, da Siedlung abgeschnitten ist
- » 2) Sperrung zur Zeit; muss aufgehoben werden
- » 3) Nadelör, keine Ampeln
- » 4) Fährverbindung
- » 6) + 7) Radwege erneuern
- » 8) Radweg zum Freibad / Sport oder Vorrang Radler

Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » 5) mautfreier Tunnel
- » 9) Fußweg Dovensee – Mühlenteich
- » 10) Fußweg am Wasser verlängern
- » 11) Stau in der Rush Hour oder Brücke; „freie Rechtsabbieger“ grüne Pfeile

Herzenswunsch?

- » Radwege ausbauen (E-Bikes und Pedelec nehmen hoffentlich zu)
- » Subventionen

Gruppe 2

Wie bewegen wir uns 2040 in Schlutup?

- » mit dem Fahrrad auf gut ausgebauten, eindeutig gekennzeichneten Radwegen, die regelmä-

ßig geräumt werden (auch von Blättern)

- » bezahlbar mit Bus und Bahn in die Innenstadt

Welche Zielgruppen sind dabei zu beachten?

- » Schulkinder
- » Senioren
- » Familien mit Kindern
- » Im Gewerbegebiet Berufstätige
- » In der Innenstadt Berufstätige
- » Berufspendler

Was müsste im Stadtteil passieren, damit wir uns 2040 gut fortbewegen können?

- » Schnellstmöglicher Ausbau und Sanierung von Rad- und Fußwegen (Lage siehe Karte)
- » Schnellbus in die Innenstadt / Hbf
- » Busverbindung über Mecklenburger Str.
- » Günstigere Tarife über Schlutup, evtl. Einheitspreis für Lübeck (statt Zonen)
- » Vorhandene Schienen nutzen! Zug Richtung Sankt Jürgen und Hbf

Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Wander- und Radweg an der Trave Richtung Osten verlängern (auch hinter Segelverein)
- » Es wäre wünschenswert, die Mecklenburger Str. ab Fabrikstraße Richtung Osten zur Anliegerstraße zu machen
- » „Mitfahrbänke“ aufstellen
- » Fuß- und Radweg am Stau bitte verbreitern und besser befestigen

Herzenswunsch?

- » Sichere Radwege, günstige und gute Busverbindungen

Gruppe 3

Wie bewegen wir uns 2040 in Schlutup?

- » Carsharing
- » E-mobile
- » Öffentlichen Verkehr
- » Fahrrad / eBike / Lastenfahrrad
- » Anstatt LKW ggf. Lastenräder
- » Zugverbindung Schlutup – Lübeck Hbf

Welche Zielgruppen sind dabei zu beachten?

- » Berufstätige
- » Oberstufenschüler
- » Senioren
- » Familien
- » Förderschüler
- » Berufsschüler

Was müsste im Stadtteil passieren, damit wir uns 2040 gut fortbewegen können?

- » 1) bessere Direktanbindung nach Travemünde
- » 2) Radwege ausbessern
- » 3) Zebrastreifen! 30er Zone
- » 4) Gefahrenzone
- » 5) Radschnellweg Richtung Lübeck
- » 6) Fußweg ausbauen

Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » 3) Buspreise flexibler gerade für „familia“ sind die Preise zu teuer – Försterei 2,60€ bis familia 3,20€ für 300m Weg Unterschied
- » Einkaufen in Schlutup ist aktuell nicht möglich

Herzenswunsch?

- » Ausbau Fahrradwege mit Beleuchtung

■ Gruppe 4

Wie bewegen wir uns 2040 in Schlutup?

- » Mit dem Fahrrad
- » ÖPNV kurze Zeit zum ZOB
- » Auf dem Radschnellweg ins Zentrum

Welche Zielgruppen sind dabei zu beachten?

- » Von jung bis alt

Was müsste im Stadtteil passieren, damit wir uns 2040 gut fortbewegen können?

- » 1) Fahrradwege Mmecklenburger Straße + Westloer Straße erneuern (Radschnellweg)
- » 2) Tempo 30
- » 3) Schnellbus Markt -> Stadt
- » 4) Schienenverkehr (ÖPNV) zum Hbf
- » 5) Durchgang öffnen
- » 6) Seewanderweg
- » 7) Weg öffnen

Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Wanderung / Naherholung

Herzenswunsch?

- » Radschnellweg / Busschnellweg

3.6 Workshop Natur und Klimawandel

Input: Frau Koch, Frau Bauer (beide Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz)

Moderation: Frau Hafemann

Gruppe 1

Wo sehen Sie Möglichkeiten, mehr Natur nach Schlutup zu bringen?

- » 1) Leerstand Kühlhaus beseitigen; Natur am Wasser (Gebäudeabbriss)
- » 2) Freiräume im IWT-Gelände erschließen
- » 3) keine Stein-Vorgarten -> Satzung dafür entwickeln
- » 8) Spülfläche(?) am Stau in Naherholungsgebiet umwandeln

Wo gab es in der Vergangenheit Probleme bei heftigen Regenfällen und was könnte die Probleme mildern?

- » 4) Sportplatz wird leicht überschwemmt
- » 5) Überschwemmung an Schlutuper Wiek
- » 6) Mecklenburger Str. 148 Starkregengefährdung + Netto-Markt
- » 7) Im Bereich ehemaliger Skymarkt

Wo bräuchten Sie mehr Schatten? Wo wäre öffentliches Trinkwasser prima?

- » 9) Trinkwasserbrunnen am Markt & am Freibad
- » 11) Trinkwasser für Schulkinder
- » 12) Naturgebiet erschließen

Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Mehr Anreize zur Umstellung von Öfen

Herzenswunsch?

- » Erhalt der Wiesengebiete für Pflanzenwelt und Kaltluftproduktion

Gruppe 2

Wo sehen Sie Möglichkeiten, mehr Natur nach Schlutup zu bringen?

- » 1) Rückbau zur Feuchtwiese am Dovensee
- » 2) Ausbaggern des Dovensees (ist munitionsfrei)
- » 3) Am Stau saubere Wege
- » 4) Industrie – wenn dann in vorhandenes Gewerbegebiet
- » 9) Pferdekoppel erhalten

Wo gab es in der Vergangenheit Probleme bei heftigen Regenfällen und was könnte die Probleme mildern?

- » 7) Überschwemmung von Sky-Markt bei Starkregen
- » 8) Überschwemmung am Hafen bei stärkeren Stürmen

Wo bräuchten Sie mehr Schatten? Wo wäre öffentliches Trinkwasser prima?

- » 5) Hitze, stehende Luft
- » 6) WOORLE-Abgase
- » 10) öffentliche Toiletten + Trinkstelle auf dem Markt

Gibt es darüber hinaus Hinweise, die Sie uns mitgeben möchten?

- » Ehrenamtliches Müllsammeln -> Unterstützung durch die Stadt
- » 2040 kommen per Gesetz zu öffentlichen Gebäuden + Industrie immer Bäume

Herzenswunsch?

- » Saubere Umwelt / Uferstreifen, Unterstützung der Bürger beim Müllsammeln durch die Stadt!
- » Unverpackte Ware in Kneipen und Restaurants

4. Zusammenschau der Ergebnisse der Werkstattphase

Frau Wegner, Frau Hafemann und Frau Quast fassen die Ergebnisse der Workshop-Phasen zusammen:

4.1 Stadtleben

Schlutup bietet 2040 Treffpunkte und Orte zur Begegnung für alle Bewohner:innen sowie ein Gemeinschaftshaus. Die Infrastruktur für die Versorgung im Alter ist gesichert, denn es sind Ärzte und Nahversorger im Stadtteil vorhanden. Die Schlutuper:innen helfen sich gegenseitig, beispielsweise durch Mitfahrangebote in die Innenstadt, welche über ein schwarzes Brett geregelt werden. Außerdem gibt es verstärkt Mittagstische. In Schlutup lebt man 2040 am Wasser und neben Angeboten für Jugendliche befindet sich auch ein Naturbad am Dovensee und durch Stege am Wasser wird es erleichtert, sein Boot ins Wasser zu bekommen. Am Hafen findet das kulturelle Leben statt. Eine Halle und freie Flächen werden hier für Kulturangebote genutzt.

4.2 Wirtschaft und Hafen

Der Wirtschaftshafen in Schlutup bleibt 2040 bestehen. Der Seglerhafen wurde aufgewertet und ist nun zugänglicher und attraktiver gestaltet. Die LKW- und Bahnanbindung bleibt so erhalten wie sie derzeit vorzufinden ist, jedoch wird es auch Wohnen am Hafen geben, unter anderem in dem alten Bahnhofgebäude. 2040 ist das Traveufer plastikfrei. Gewerbliches Wachstum findet mit Herz statt und es wird auf die Nachbarschaften Rücksicht genommen. Dazu gehört auch, dass die Lärm- und Abgasemissionen verringert sind.

4.3 Öffentliche Grün- und Freiflächen

Schlutup profitiert 2040 mehr als zuvor von seiner Lage am Wasser. Denn das Wasser ist zugänglicher und attraktiver gestaltet. Fähren, die zwischen Travemünde und Lübeck verkehren, halten auch in Schlutup. Durch diesen Anbindungspunkt und durch den Dovensee zieht Schlutup auch Urlaubsgäste an. Die vorhandenen Freiflächen bleiben erhalten und werden durch die Umgestaltung von brachliegenden Industrieflächen ergänzt. Dadurch entstehen attraktive Freizeitorte. Die Mecklenburger Straße ist zudem begrünt und im gesamten

Stadtteil befinden sich mehr Bäume. 2040 ist Schlutup ein familienfreundlicher Stadtteil und bietet einen großen Spielplatz für alle jungen Bewohner:innen. Im Hinblick auf die älter werdende Gesellschaft hat sich Schlutup barrierefrei entwickelt. Naherholungsbereiche sowie Rad- und Fußwege wurden aufgewertet und verbessert. Auch das Thema Hunde im Stadtteil wurde bei der Stadtteilentwicklung berücksichtigt.

4.4 Wohnen und Versorgung

In 2040 wurden die bestehenden Wohngebiete durch neue Wohngebiete, beispielweise ein Wohngebiet am See, ergänzt. Im Stadtteil findet man gemischtes Wohnen in zwei- bis dreigeschossigen Bauten. Aufgrund des Generationenwechsels wurden keine neuen Einfamilienhäuser gebaut. Durch die steigende Einwohnerzahl in Schlutup hat sich auch die Versorgungsstruktur wieder verbessert. Auch auf dem Wasser kann in Hausbooten gewohnt werden. Durch eine Teilverlegung des alten Bahnhofes und der bestehenden Gleise kann auch hier neuer Wohnraum entstehen.

4.5 Mobilität

2040 profitiert Schlutup durch eine verbesserte Bahn- und ÖPNV-Anbindung. Man gelangt sowohl günstiger als auch schneller in die Innenstadt. Es fahren zukünftig E-Busse in einer optimierten Taktung und eine Fähre bringt die Bewohner:innen nach Herrenwyk. In Schlutup wird es 2040, nach dem Vorbild Amsterdams und Kopenhagens, barrierefreie und attraktive Fuß- und Radwege geben, denn der Anteil an E-Bikes und Lastenrädern nimmt zu. Das Aufkommen des motorisierten Individualverkehrs ist reduziert, unter anderem, da der Lieferverkehr Lastenräder nutzt. Ergänzt wird das Mobilitätsangebot durch Car-Sharing und eine Mitfahrbank. Insgesamt wird sich sicherer in Schlutup bewegt, denn die Wesloer Straße ist temporeduziert und besitzt mehr Querungen. Zudem wurden Kinder und ältere Menschen als Verkehrsteilnehmer mehr in den Fokus genommen.

4.6 Natur und Klimawandel

Durch die Unterstützung der Stadt beim Müllsam-

meln ist der Uferstreifen in Schlutup 2040 sauber und das Geruchsproblem am Wasser gelöst. Bestehende Wiesen wurden erhalten, bieten attraktive Freiräume und helfen bei der Kaltluftentstehung. Am Dovensee ist ein Naturschutzgebiet entstanden, welches vielen Tieren als Lebensraum dient aber auch von den Bewohner:innen zum Laufen

und Spazieren gehen genutzt werden kann. Ebenfalls wurde die Naturfläche am Stau zum Naherholungsgebiet umfunktioniert. In 2040 wird es ein Gesetz geben, welches festlegt, dass es an jedem Neubau Bäume geben muss, damit der Stadtteil sich nachhaltig entwickelt. Steingärten wird es in Schlutup nicht mehr geben.

5. Wie geht es weiter?

Herr Schröder, Bereichsleitung Stadtplanung und Bauordnung der Hansestadt Lübeck, zeigt sich beeindruckt von dem tatkräftigen Engagement und der regen Beteiligung der Teilnehmenden. Er weist darauf hin, dass am 06.11.2019 noch der Stadtteil Moisling besucht wird. Die Anregungen und Ideen aus der Veranstaltung werden nun aufgearbeitet und den verschiedenen Planwerken zugeordnet.

Es wird geprüft wie diese dort eingebracht werden können. Nach Konkretisierung der einzelnen Themen wird es zu den Einzelprojekten vertiefende Beteiligungsmöglichkeiten vor Ort geben. Herr Schröder bedankt sich bei allen Anwesenden und Beteiligten. Er beendet die Veranstaltung um 20.30 Uhr.